

Poetry Slam – Kategorie D

Das Kollegium wird 2027, 2028 und 2029 einen Dichterwettstreit gegen die beiden anderen Sek II Schulen im Oberwallis (OMS, Berufsschule) austragen. Jede Schule wird drei Schüler:innen nominieren, welche ihre Schule am Finale im Zeughaus Kultur am 15.03.2027 vertreten werden.

Die Gewinner:innen erhalten vorab ein professionelles Coaching von einem professionellen Poetry-Slammer, damit sie sich bestmöglichst auf den Anlass vorbereiten können.

Wer einen Text in der Kategorie D abgibt, darf auch einen anderen Text in seiner/ihrer anderen Kategorie abgeben.

Nachfolgend die wichtigsten Regeln für den Poetry-Slam:

REGELN

Wahrscheinlich gibt es so viele verschiedene Poetry Slams wie Veranstalter. Und mit jedem Veranstalter gibt es unterschiedliche Regeln, andere Bewertungssysteme und andere Philosophien. Dennoch gibt es gewisse Grundregeln, welche den meisten Slams gemeinsam sind.

- Eigener Text
- Zeitlimit
- Keine Requisiten
- Gesang
- Benotung
- Respect the Poet

Eigener Text

Die Poeten dürfen nur einen selbst geschriebenen Text vortragen. Fremdtex te sind nicht erlaubt, Zitieren und Verfassen von Oden an die Höhen der Literatur aber schon. Dem Inhalt und der Form des Textes sind keine Grenzen gesetzt.

Zeitlimit

Die Texte müssen innerhalb eines Zeitlimits vorgetragen werden. Die Beschränkung variiert von Slam zu Slam, in der Regel gilt ein Limit von 5 oder 6 Minuten.

Keine Requisiten

Neben Mikrofon und Textblatt sind keine weiteren Requisiten und auch keine Kostüme erlaubt. Das beinhaltet neben Kostümen, Tieren, Bühnenbildern auch Musik als Geräuschkulisse.

Gesang

Wie es die Moderation immer so schön sagt: Es dürfen nur 49.9% des Textes gesungen sein, der restliche Text soll aus dem gesprochenen Wort bestehen.

Benotung

Der Auftritt der Poeten wird vom Publikum bewertet, entweder durch eine im vornherein ausgewählte Jury mit Noten von 1 bis 10 («1» für einen Text, der nie hätte geschrieben und ganz bestimmt nicht so hätte vorgetragen werden dürfen und «10» für einen Text, der beim Publikum die Freudentränen mit den Lachmuskeln kollidieren lässt) oder durch die Stärke des Publikumsapplauses. Die Ohren der Moderatoren irren sich nie.

Respect the Poet

Der Respekt für die Poeten ist oberstes Gebot. Es wird weder gebuht noch sich lauthals über das Wetter unterhalten.

Beispiele verschiedenartiger Slams

- Lyrischer Slam-Text: Lars Ruppel - Alter Schwede
(<https://www.youtube.com/watch?v=Tm3aUn8Byp8&t=333s>)
- Nachdenklicher / Persönlicher Slam-Text: Julia Engelmann – One Day / Reckoning Text
(<https://www.youtube.com/watch?v=DoxqZWvt7g8&t=178s>)
- Politischer Slam-Text: Sulaiman Masomi - Auf der anderen Seite
(<https://www.youtube.com/watch?v=iE9P8IFyQpM>)
- Slam-Text in Briefform: Patrick Salmen - Rostrotkupferbraunbronze
(<https://www.youtube.com/watch?v=34VNA3HcP5U&t=278s>)
- Lustiger Slam-Text: Renato Kaiser - Das dumme Kind
(<https://www.youtube.com/watch?v=WAu-moZ2K6Q&t=33s>)
- Depressiver Slam-Text: Nico Semsrott – Scheitern
(<https://www.youtube.com/watch?v=d9TC29IlfQ0&t=133s>)
- Slam-Text in Dialekt: Christoph Simon – Warum stößt dir det?
(<https://www.youtube.com/watch?v=5cBuAHsAAOk&t=73s>)